Kirche im hr

14.12.2017 um 00:00 Uhr
hr3 MOMENT MAL

Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Möge die Macht mit Dir sein!

Moderator/in: *Stars Wars-Fans jubeln: Der 8. Teil der Saga ist endlich da: „Star Wars: Die letzten Jedi“. Und natürlich heißt es darin wieder: „Möge die Macht mit dir sein!“ Das klingt ja eigentlich wie ein Segen? Jetzt möchte ich von Fabian Vogt von der evangelischen Kirche mal wissen: Ist „Möge die Macht mit dir sein!“ ein Segen?*

Natürlich. Und wie! Die Menschen bei Star Wars sind sich ja ganz offensichtlich bewusst: Der Erfolg ihrer Unternehmungen hängt nicht allein von ihnen ab. Da gibt es eine Macht, die viel größer ist als sie … und es ist natürlich gut, wenn eine solche spirituelle Macht auf meiner Seite ist und nicht gegen mich. Also, ganz klar: „Möge die Macht mit dir sein!“ ist auf jeden Fall ein Segen.

Hast Du diesen StarWars-Segen denn schon mal in der Kirche verwendet?

Hab ich tatsächlich, in einem Gottesdienst zum Thema „Star Wars“. Vor allem aber hatte ich schon mal ein Paar zu Besuch, die wollten den Satz „Möge die Macht mit dir sein“ unbedingt als Taufspruch für ihr Kind nehmen.

Und? Hast Du das gemacht?

Nein. Der Taufspruch soll aus der Bibel stammen. Und das ist – glaube ich –

auch gut so. Aber wir haben uns dann lange darüber unterhalten, was das eigentlich für eine Macht sein könnte, von der bei Star Wars gesprochen wird – und ob da vielleicht Gott dahinter steckt. Und am Ende war den Eltern klar, dass der biblische Zuspruch „Gott segne Dich und behüte dich!“ das Gleiche aussagt wie „Möge die Macht mit dir sein!“ Nur ist hier klar, wer der Urheber der Macht ist.